

Wallmenroths Serie soll gegen Eisbachtal halten

Fußball-Rheinlandpokal Weitefeld macht den Anfang in Runde drei – AK-Trio folgt am Mittwoch

■ Region. Vier Teams vertreten den Kreis Altenkirchen noch in der dritten Runde des Fußball-Rheinlandpokals. Eines davon spielt bereits am heutigen Dienstag, die restlichen drei ziehen am Mittwoch nach. Die jeweiligen Sieger rücken ins Achtelfinale auf, das bereits im Oktober über die Bühne gehen wird.

SG Atzelgift/Nister - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen (Di., 19.30 Uhr, in Nister). Der starke B-Liga-Aufsteiger hat mit seinem Spielertrainer-Duo Peer Pracht und Jens Reifnath auf dem Hartplatz in Nister bereits zwei Bezirksligisten aus dem Wettbewerb geworfen. Der VfL Hamm (4:3) und die Spvgg Lautzert-Oberdreis (4:2) mussten sich jeweils in der Verlängerung geschlagen geben. Ein Blick auf die Bezirksliga-Tabelle zeigt allerdings, dass die SG Weitefeld noch mal ein anderes Kaliber ist als die beiden Abstiegskandidaten. Das Team von Trainer Jörg Mockenhaupt nimmt Rang drei ein und hat in der zweiten Pokalrunde das Derby gegen den Rheinlandligisten SG Malberg/Rosenheim mit 3:2 nach Verlängerung gewonnen. Aus Sicht der Gastgeber dürfte ihr 15:0-Kantersieg vom Sonntag bei der Wallmenrother Reserve zwar ein Muster ohne Wert sein, der Stimmung im Team dürfte er jedoch wohl kaum geschadet haben.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - Spfr Eisbachtal (Mi., 19.30 Uhr).

Die Eisbachtaler haben mit einiger Mühe zwei gute Bezirksligisten bezwungen, die SG Ahrbach mit 2:1 nach einem 0:1-Rückstand, und den TuS Montabaur durch einen späten Treffer mit 1:0. Da wird die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt sicherlich auch den Bezirksliga-Tabellenführer SG Wallmenroth/Scheuerfeld nicht unterschätzen, der sich in den ersten Runden in Guckheim (2:1) und gegen Arzbach/Nievorn (3:2) jeweils ebenfalls knapp durchgesetzt hat. Der lange Zeit verletzte Torjäger Sascha Mertens kämpft sich derzeit auf beeindruckende Art zurück und ersetzt den abgewanderten Michael Leis. Die Eisbachtaler, die am Samstag beim 3:0 gegen Trier-Tarforst zu überzeugen wussten, peilen ihren zehnten Pflichtspiel-Sieg in Folge an. Das Wallmenrother Team von Trainer Stefan Häbber ist in dieser Saison noch ungeschlagen, steht nach acht Pflichtspielen mit sieben Siegen und einem Unentschieden da. Eine dieser beiden tollen Serien muss am Mittwoch enden.

Spvgg Steinefrenz-Werth - SG Neitersen/Altenkirchen (Mi., 19.30 Uhr, in Siershahn). Da man abends beim Fußballspielen ein wenig Licht braucht, weicht der gastgebende Bezirksliga-Aufsteiger auf den Kunstrasenplatz nach Siershahn aus. Die Mannschaft von Trainer Thorsten Hehl hat sich mit Siegen bei Kreisligisten in Stockum-Püschchen (4:3) und Reitzenhain/Bogel (3:1) für die dritte Runde qualifiziert, während in der Liga der erste Dreier noch immer auf sich warten lässt. Gegen den Rheinlandligisten hat Steinefrenz-Werth wahrlich nichts zu verlieren. Neitersen schoss in den beiden ersten Runden jeweils sieben Tore bei der SG Niederahausen (7:0) und beim spektakulären 7:5 beim Bezirksligisten SG Betzdorf. Nach tollem Start schwächtelt das Team Trainerduos Lukas Haubrich/Maik Rumpel in der



Den Überblick zu behalten gilt es in der dritten Runde des Fußball-Rheinlandpokals, schließlich steht die Teilnahme am Achtelfinale auf dem Spiel. Die SG Wallmenroth (blaue Trikots) und die SG Ellingen kämpfen am Mittwochabend um den Einzug in den Kreis der letzten 16 Mannschaften. Foto: byjoly

Rheinlandliga, zuletzt gab es Niederlagen gegen die Kellerkinder FSV Salmrohr (0:2) und SV Windhagen (1:5).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - FV Engers (Mi., 19.30 Uhr). Der gastgebende Bezirksligist hofft auf seinem Kunstrasenplatz in Straßenhaus auf eine Sensation gegen den Oberligisten. Für Ellingen läuft es in dieser Saison in der Meister-

schaft noch nicht rund, nach fünf Spieltagen haben die Westerwälder nur vier Punkte auf dem Konto. Im Pokal sorgte die SGE um Spielertrainer Christian Weissenfels jedoch bereits für Furore. Ellingen warf in der zweiten Runde den Rheinlandligisten SV Windhagen mit 3:2 aus dem Pokalwettbewerb. Nun hoffen die Ellinger auf eine weitere Überraschung gegen Engers. Doch FVE-Trainer Sascha

Watzlawik will nach dem guten Start seines Teams in der Meisterschaft auch im Pokal weit kommen. Er nutzte am Sonntag die Gelegenheit, Ellingen im Bezirksligaspiel gegen Hundsangen zu beobachten, das die SG mit nach 2:0-Führung noch mit 2:3 verlor. „Wir haben vor Jahren schon mal sehr unglücklich in Straßenhaus verloren und noch etwas gutzumachen“, sagt Watzlawik. gh, lv

0:9 – Eike Klinkert zieht nach erneuter Klatsche die Reißleine

Jugendfußball Ältester Betzdorfer Nachwuchs ist vorerst ohne Trainer – Molls Freistoß beschert Altenkirchen nächsten Heimsieg – Schönstein gewinnt Aufsteigerduell

■ Region. Der in der Rheinlandliga beheimatete Fußballernachwuchs aus dem Kreis Altenkirchen war am Wochenende wieder im Einsatz.

A-Jugend, Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - JfV Hunsrückhöhe Morbach 1:0 (0:0). Ein Freistoß von Pascal Moll in der 88. Spielminute verhalf den Altenkirchenern zum nächsten Heimsieg. Morbach war von Beginn an sehr defensiv eingestellt. Mit einer Fünferkette versuchte der Gast die Räume vor dem eigenen Tor eng zu machen. Das gelang auch über weite Strecken der Partie, sodass echte Torchancen Mangelware blieben. Die JSG investierte viel und hatte laut Trainer Torsten Gerhardt gefühlte 80 Prozent Ballbesitz, ohne Kapital daraus zu schlagen. Bei Standardsituationen versuchte der Gast auf den zweiten Ball zu spekulieren und wäre um ein Haar damit auch in Führung gegangen. Als sich alle schon auf ein 0:0 einstellten, nutzten die Einheimischen die sich bietende Freistoßsituation zum Siegtreffer.

FSV Trier-Tarforst - SG 06 Betzdorf 9:0 (3:0). Spätestens mit dieser schallenden Pleite bei den bis dato ebenfalls nicht berauschend in der Saison gestarteten Trierern dürfte klar sein, dass der Klassenverbleib ein schwieriges Unterfangen wird für die Betzdorfer. Zur Pause lagen die Kicker vom Bühl bereits mit 0:3 zurück. Das Schlimmste war damit aber noch nicht überstanden, denn in den zweiten 45 Minuten hagelte es ein weiteres Dutzend Gegentreffer. Dass die Niederlage wenigstens nicht zweistellig ausfiel, war da nur ein schwacher Trost – vor allem für SG-Trainer Eike Klinkert, der seinen Posten am Montagvormittag zur Verfügung stellte. Wie Abteilungsleiter Stefan Hoffmann auf Nachfrage mitteilte, hatte Klinkert

den Verantwortlichen seinen unwiderruflichen Entschluss damit begründet, dass er zwar mit Niederlagen umgehen könne, nicht aber mit der Art und Weise, wie diese zuletzt zustande gekommen waren. Das habe ihm zuletzt auch mehrere schlaflose Nächste bereitet. Wer Klinkerts Nachfolger wird, steht noch nicht fest. „Wir wollen zeitnah eine Lösung finden, aber

auch nichts übers Knie brechen“, sagt Hoffmann im Wissen, dass der älteste Nachwuchs der Betzdorfer erst am 6. Oktober sein nächstes Spiel bestreiten wird – dann gegen die SG Mülheim-Kärlich, die bisher auch nur einen Zähler eingefahren hat. Das Training am Montagabend leitete zunächst einmal mit Ingo Neuhaus der Trainer der ersten Mannschaft.



Die B-Junioren der JSG Altenkirchen (in weiß) konnten sich noch so sehr strecken, am Ende des Derbys gegen die JSG Hattert setzte es eine 3:5-Niederlage. Foto: byjoly

B-Jugend, Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - JSG Hattert 3:5 (2:3). Bereits früh gelang es der Heimelf durch Til Cordes in Führung zu gehen, die aber nicht lange hielt. Hattert konnte den Spielstand binnen weniger Minuten durch zwei direkt verwandelte Freistöße drehen (5., 12.). Ein weiterer Fehler im Aufbauspiel führte nach einer halben Stunde zum 3:1 für Hattert, Noah Schwenk brachte die Gastgeber aber wieder heran (32.). Bis dahin hatten die Altenkirchener eine spielerisch gute Vorstellung gezeigt, sich aber immer wieder mit krassen Fehlpässen selbst in die Bredouille gebracht. Das setzte sich nach der Pause fort, wodurch Hattert nach weiteren Treffern in den Minuten 41 und 56 auf 5:2 davonzog. Niclas Bannas verkürzte nur noch auf 3:5 (80.). Damit bleiben die Altenkirchener zu Hause weiter erfolglos.

JSG Wisserland Schönstein - TSV Emmelshausen 3:2 (2:1). Gegen den Mitaufsteiger traf Marius Wagner für die Schönsteiner zur schnell-

len Führung (3.), per Direktabnahme netzte er aus 20 Metern halbrechter Position unhaltbar ein. Nachdem Sedranirina Röck den Ball verpasst hatte, stand Micha Fuchs goldrichtig und musste nur noch ins leere Tor zum 2:0 einschließen (16.). In der Folgezeit gingen die Wisserländer fahrlässig mit weiteren Chancen um. Das rächte sich beim einzig gefährlichen Gästeangriff vor der Pause, als Niklas Müller der Anschlusstreffer gelang (35.). Nach der Pause baute Jan-Noel Stricker die Führung sehenswert aus, indem er nach einer Ecke von der Strafraumgrenze aus per Direktabnahme in den Winkel traf (64.). Mit einer feinen Einzelleistung konnte Clemens Alt zwar noch einmal verkürzen (69.), aber die Abwehr der JSG Wisserland besann sich noch einmal auf ihre Stärken, sodass die drei Punkte in Hause verblieben.

C-Jugend, Rheinlandliga

TuS Mayen - JSG Wisserland Schönstein 2:5 (2:3). In der zweiten Minute wurden die Schönstei-

ner überrascht, als sie eine brenzlige Situation in ihrem Strafraum trotz mehrerer Versuche nicht bereinigt bekamen und Heimmannschaft das zur Führung nutzte. Die Gäste ließen sich davon aber nicht beeindrucken und erzielten kurz darauf nach einer Ecke durch Tom Zehler per Kopf den Ausgleich (5.). In der 13. Minute war es Faruk Cifici, der nach schöner Ballstafette die Wissener in Führung brachte. Mayen nutzte aber einen Foulelfmeter zum 2:2 (22.), wobei der Elfmeterpfiff des Schiedsrichters nach einem Zweikampf zwischen Mehmet Tas und seinem Gegenspieler, an dessen Ende beide zu Fall kamen, aus JSG-Sicht unberechtigt war. Der im Mittelfeld erneut stark aufspielende Till Kilanowski brachte die Schönsteiner noch vor der Pause aber wieder in Führung (28.). In der zweiten Halbzeit waren die Kräfteverhältnisse dann eindeutig. Fynn Schlatter (47.) und Till Kilanowski (51.) machten alles klar, Kerem Sari und Noel Krieger hatten noch jeweils einen Lattentreffer. red/hun

Bezirksliga: Till Schimmel erzielt das entscheidende Tor und Tengiz Smoyev einen Hat Trick

■ B-Jugend
JSG Oberbieber - SG 06 Betzdorf 0:4 (0:0). Nach drei Unentschieden zum Auftakt und einer Niederlage in der Vorwoche glückte den Betzdorfern nun der erste Saisonsieg. Nach torloser erster Halbzeit bewies Tengiz Smoyev Torjägerqualitäten und beförderte den Ball innerhalb von acht Minuten dreimal ins Tor (46., 49., 65.). Felix Jung machte den Deckel drauf (75.).

■ C-Jugend
JSG Neitersen - Spfr Eisbachtal II 1:0 (0:0). Die Neitenser entschieden das Spitzenspiel durch einen Treffer in der Nachspielzeit für sich und sind damit weiter ohne Punktverlust. Den Eisbachtalern, die mit

zwei Abstellungen aus der Rheinlandliga-Mannschaft angetreten waren, fiel vor allem im zweiten Durchgang im Spiel nach vorne kaum etwas ein, während die JSG immer wieder Nadelstiche setzte, von denen einer dann kurz vor dem Abpfiff zum Tor des Tages führte: Eine Flanke von Sebastian Rosbach köpft Till Schimmel zum Tor des Tages ein (70.+2).

■ D-Jugend
JSG Neunkhausen - JSG Heimbach-Weis 4:0 (2:0). In einer einseitigen Partie brachte Emilian Hees die Gastgeber mit einem abgefälschten Schuss früh in Führung (4.). Nach 15 Minuten verloren die Neunkhausener an Zielstrebigkeit, den-

noch stellte Sam Bimber noch vor der Pause auf 2:0 (24.). Nach dem Seitenwechsel verdoppelte Celvin Diehl den Vorsprung (36., 50.), wobei die Gäste zwischendurch bei einem Freistoß an die Latte dem 3:1 nahe waren.

JSG Neitersen - JSG Birkenbach 3:0 (2:0). Mika Nauroth brachte die Neitenser, die zu jeder Zeit die Spielkontrolle hatten, früh in Führung (6.). Bis zur Pause gelang der JSG durch Sven Henrichs noch ein weiterer Treffer (22.). In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste zu ihrer einzigen guten Tor Gelegenheit, die diese aber nicht nutzen konnten. Kurz vor Schluss erhöhte Branko Petrovic auf 3:0 (56.).